

Pressemitteilung Kunststoff-Institut Lüdenscheid – 27.08.2018

Neue Anlagen zur Aktivierung von Kunststoffen

Für viele Beschichtungsprozesse (z.B. Lackierung und Tampondruck) ist eine Aktivierung des Kunststoffes je nach ausgewähltem Kunststoff sehr wichtig, um Benetzungsstörungen zu vermeiden und Haftungen zwischen Kunststoff und Beschichtung zu verstärken. Daher besitzt das Kunststoff-Institut zahlreiche Vorbehandlungsmöglichkeiten (Corona, Beflammen, AD-, ND-Plasma und Fluorierung).

Am Standort Kunststoff-Institut in Lüdenscheid stehen zwei neue Anlagen zur maßgeschneiderten Aktivierung von Kunststoffen zur Verfügung.

Atmosphären-Plasma CAT 1-Kanal Generator der Firma Tigres



Mittels zwei Lichtbögen wird das potenzialfreie Plasma bei der CAT-Technologie generiert. Hierbei dient der Gegenlichtbogen gleichzeitig als Gegenelektrode. Dadurch kann der Einfluss des Verschleißes auf die Plasmabildung deutlich reduziert werden. Durch die Möglichkeit eines „gepulsten“ Plasmas auf die Probenoberfläche wird die Prozesstemperatur vermindert, so dass vor allem thermisch fragile Kunststoffe durch dieses Atmosphärenplasmaverfahren profitieren können.

Leistung der Einzeldüse	600 W (Prozentual regelbar)
Behandlungsbreite	20 – 40 mm
Prozessgas	Öl freie Druckluft

VacuTEC-2020 Niederdruckplasma-Anlage der Firma Tantec



Die VacuTEC-2020 Niederdruckplasma-Anlage dient zur Vorbehandlung von leitenden und nicht leitenden Materialien. Der größte Vorteil ist, dass das Plasma alle Flächen der zu aktivierenden Bauteile umgibt und somit auch überall gleichmäßig vorbehandelt und dass die Prozesstemperatur gemäßigt ist.

Aktivierungszeiten	max. 2 min
(einschließlich Evakuierung und belüften)	max. 3 min
Maximale Bauteilgröße (Länge x Breite x Höhe)	200 x 200 x 100 mm
Prozessgas	Öl freie Druckluft / Sauerstoff
Leistungsquelle	HV-X Generator
Vakuumlevel	0,1 – 3 mbar

Kontakt

Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH (KIMW)

Karolinenstraße 8

58507 Lüdenscheid

+49 (0) 2351 1064-191

www.kunststoff-institut.de

Ansprechpartner

Carl Schulz, M. Sc.

+49 2351 1064-137

c.schulz@kunststoff-institut.de